

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO für die Anmeldung zum 7. Erfurter Science Slam am 18. Oktober 2023

Informationen nach Art. 13 DS-GVO Verantwortlich im datenschutzrechtlichen Sinne:

Verantwortlicher

Präsident der Universität Erfurt: Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg,
Postanschrift: Universität Erfurt (Campus)
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt
Tel.: +49 361 737-5000
E-Mail: praesident@uni-erfurt.de

Innerbetriebl. Verantwortlicher: Referat für Forschungs- und Nachwuchsförderung:
forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Datenschutzbeauftragte

Ute Winter
Tel.: +49 361-737-5651
E-Mail: datenschutz@uni-erfurt.de

Zweck der Datenverarbeitung und Folgen der Nichtangabe der personenbezogenen Daten

Verarbeitete Daten bzw. Datenkategorien

- **Kontaktdaten:**

Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Anzahl reservierte Sitzplätze

Empfänger: Referat für Forschungs- und Nachwuchsförderung
forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Wir verwenden Ihre im Zuge der Anmeldung zur Veranstaltung erhobenen Daten zur Planung und Durchführung des 7. Erfurter Science Slams am 18. Oktober 2023. Um Ihre Anmeldung bearbeiten zu können, erheben und verarbeiten wir die im Anmeldeformular abgefragten und von Ihnen eingegebenen Daten. Ohne Pflichtangaben kann die Anmeldung und damit die Teilnahme an der Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Rechtsgrundlage:

Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

- Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Empfänger: Referat für Forschungs- und Nachwuchsförderung, forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Im Wesentlichen werden von einigen Besuchern Daten erhoben durch Foto- und Film- und Tonaufnahmen. Dabei findet keine systematische Erfassung statt. Besucher*innen werden folglich nur zufällig bei dieser Gelegenheit fotografiert und gefilmt. Die Aufnahmen vor Ort werden durch das Team des Referats für Forschungs- und Nachwuchsförderung gemacht. Unsere Mitarbeiter*innen sind geschult und angewiesen, die datenschutz- und persönlichkeitsrechtlichen Belange der Teilnehmer*innen und Besucher*innen zu beachten. Im Vordergrund der Aufnahmen steht die Darstellung der Veranstaltung als Ereignis und das Festhalten der Atmosphäre. So ist gewährleistet,

dass die Öffentlichkeitsarbeit in einem rechtskonform-schonenden Ausgleich mit den individuellen Interessen der Teilnehmer und Besucher erfolgt.

Wie werden die Daten verwendet?

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Foto-, Film- und Tonaufnahmen) erfolgt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Von dieser umfasst sind folgende Verwendungen der Aufnahmen:

- die öffentliche Zugänglichmachung / Veröffentlichung im Rahmen der Themenseite "Forschungsbau" sowie anderer Online-Medien (wie zum Beispiel der News; einschließlich entsprechender Medien in sozialen Netzwerken) der Universität Erfurt;
- die Informationsarbeit gegenüber den Mitgliedern und Angehörigen der Hochschule,
- die Versendung an die Presse.

Rechtsgrundlage:

Unsere Mitarbeiter*innen sind tätig auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e Datenschutzgrund-Verordnung (DSGVO). Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, soweit sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt. Nach dem Gesetz sind die Hochschulen aufgefordert, die Öffentlichkeit über die Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterrichten (vgl. § 5 Thüringer Hochschulgesetz). Von der Öffentlichkeitsarbeit umfasst ist auch die auf die Hochschulöffentlichkeit gerichtete Informationsarbeit und betreffende Dokumentation.

Speicherung & Löschung der Daten

Die Daten (Kontakt Daten zur Anmeldung) werden mithilfe eines Formulars auf der Website erfasst. Die Eintragungen werden uns per Mail zugeschickt. Diese Daten (einschließlich die E-Mail-Adresse) werden dann in einer Liste erfasst. Die erhaltene Mail wird nach Übertragung in die Liste gelöscht. Die Daten der Teilnehmer*innen werden nach der Veranstaltung gelöscht, oder aber bei Widerruf der Einwilligung.

Die Speicherung der Foto-, Film- und Tonaufnahmen erfolgt ohne Begrenzung durch eine bestimmte Frist, indes begrenzt durch ihren Zweck sowie unter Beachtung ggf. weiterreichender gesetzlicher Pflichten (wie zum Beispiel Archivierungspflichten).

Selbstverständlich wird die Speicherdauer auch begrenzt, wenn Betroffenenrechte ausgeübt wirksam werden. Beispielsweise wird nach einem Widerspruch das Bild oder die Filmsequenz im Regelfall gelöscht im Ausnahmefall können auch andere Maßnahmen ergriffen werden, insbesondere eine sichere und dauerhafte Unkenntlichmachung auf Fotos.

Eine Aufbewahrung der Aufnahmen in lokalen Speichern (wie zum Beispiel Speicherkarten der Kameras) erfolgt nur vorübergehend und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen. Die mittel- und längerfristige Speicherung ist auf möglichst wenige zentrale, datenschutzrechtlich zulässige Orte beschränkt. Anzahl und Umfang der Aufnahmen werden möglichst frühzeitig auf ein Maß begrenzt, das angemessen ist, um die Veranstaltung zu dokumentieren.

Betroffenenrechte

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft (Art 15 DS-GVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und das Recht auf Widerruf (Art. 21 DS-GVO). Darüber hinaus können Sie sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzbeauftragte (datenschutz@uni-erfurt.de) der Universität Erfurt wenden. Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu. Für Thüringen ist das der TlfdI (E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de).